Presseinformation

8. April 2009

Neue Ausstellungen und spezielle Führungen

Vom Stift Altenburg bis zur Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

Am Ostermontag, 13. April, startet das Benediktinerstift Altenburg mit neuen Attraktionen in das Jahr 2009. Im Ausstellungsbereich präsentieren Sonderführungen für Gruppen anhand von Ausgrabungen und Kunstwerken aus verschiedenen Jahrhunderten die Tradition und das geistliche Fundament der Benediktiner: „Stabilitas" (Beständigkeit, Bodenständigkeit), „Conversatio" (Beweglichkeit, Aufgeschlossenheit), „Oboedientia" (Hörbereitschaft, Gemeinschaft), Gastfreundschaft, Zeit, Stille sowie den Leitspruch „Bete, lies und arbeite!". Der im Brandstätter Verlag erschienene Ausstellungskatalog „Benediktinerstift Altenburg. Mittelalterliches Kloster und barocker Kosmos" ist zugleich auch ein aufwändig gestalteter Bildband über die „Benediktiner im Herzen Europas". Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Altenburg unter 02982/3451-18, Sabine Laz, e-mail info@stift-altenburg.at und http://www.stift-altenburg.at/.

Am Mittwoch, 15. April, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Von Kopf bis Fluss" mit Acrylbildern und Aquarellen von Heidemarie Halbritter eröffnet. Zu sehen ist die von klassischen Themen wie Landschafts-, Blumen- und Tierbildern über Porträts bis zu fast abstrakten Farbkompositionen reichende Palette der Badener Künstlerin bis 3. Mai. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum/Theater am Steg geöffnet. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden-bei-wien.at/.

Im Stift Melk erfolgt am Donnerstag, 16. April, um 19 Uhr mit einem Vortragsabend von Georg Zotti über „Gedanken zu 2009 - dem UNESCO Jahr der Astronomie" und Paul Beck über „Die mittelalterliche Osterrechnung anhand Melker Handschriften" die offizielle Eröffnung der Ausstellung „Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes", die anlässlich des Internationalen Jahres der Astronomie eine Zeitreise durch 1.000 Jahre Astronomiegeschichte aus der Melker Bibliothek unternimmt. Die Ausstellung ist bis 1. November ausschließlich im Rahmen von

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Stiftsbesichtigungen zu sehen; zusätzlich werden Sonderführungen im Rahmen eines „Astronomischen Kolloquiums" angeboten. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

In der Kunststation Kollmitzberg wird österreichische Kunst aus Australien gezeigt: Unter dem Titel „everywhere" präsentieren Andreas Buismann und Elisabeth Weissensteiner in Australien entstandene Fotos, die Themen des Alltags, der Religion und Geschichte mit Landschaften und der Natur verknüpfen. Eröffnet wird am Donnerstag, 16. April, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 10. Mai; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Kunststation Kollmitzberg unter 07479/6411 und 0676/325 81 97 bzw. e-mail kuko@aon.at.

„Und ewig lockt das Öl" nennt sich eine Gemeinschaftsausstellung der VHS Mödling, die am Donnerstag, 16. April, um 19.30 Uhr in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

In Mödling wird auch am Freitag, 17. April, um 18.30 Uhr mit einem Lichtbildvortrag von Prof. Dr. Ferdinand Stangler im Museum Mödling im Thonetschlössl eine Sonderausstellung zur Geschichte und Entwicklung der Fotografie eröffnet. Gezeigt werden die Fotoapparate von den Anfängen bis zur modernen Digitalfotografie bis 1. Juni. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Ebenfalls am Freitag, 17. April, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Ausstellung „On Journey" von Martin Osterider eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1964 in Graz geborenen und in Wien lebenden Künstlers bis 24. Mai. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

In Baden vermittelt ab Freitag, 17. April, auch eine Ausstellung im Haus der Kunst „Einblicke in die ‚Kunst\' der Lebenshilfe"; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die Werkstätte Baden bietet seit fast 28 Jahren Beschäftigung und Förderung für

Presseinformation

momentan 28 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, die Arbeitsbereiche umfassen Keramik, Malerei und Küche. Ausstellungsdauer: bis 10. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/868 00-231, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden-bei-wien.at/.

Unter dem Motto „Paros - Vernetzt" laden KünstlerInnen im Schloss Tribuswinkel zu einer Ausstellung ihrer Aquarelle, Texte, Fotos und handgeschöpften Collagen, die in den letzten Jahren während Kreativwochen auf der Kykladeninsel Paros entstanden sind. Eröffnet wird die Schau am Freitag, 17. April, um 17 Uhr; am Samstag, 18. April, hat die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach lädt am Samstag, 18. April, um 17 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Schöpfungsgeschichte" von Traude Bodo. Gezeigt werden die Arbeiten unter dem Motto „Ich denke, dass Kunst sowohl für den Künstler wie für den Betrachter unterhaltsam sein darf" bis 30. Mai; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Ebenfalls am Samstag, 18. April, wird im Stadtmuseum Klosterneuburg erstmals eine heuer neu im Programm befindliche Kinderführung zur Stadtgeschichte-Ausstellung geboten: Ab 15 Uhr dürfen die jungen Gäste dabei Original-Objekte wie z. B. römische Münzen, Geschirrfragmente und Keramikscherben auch angreifen und gemeinsam verschiedene Spiele spielen. Geöffnet hat das Stadtmuseum Klosterneuburg jeweils Samstag von 14 bis 18 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Im Stift Seitenstetten wird am Sonntag, 19. April, um 14.30 Uhr die Sonderausstellung „Mostviertel 1109 - Das Herz beginnt zu schlagen" eröffnet, die 900 Jahre Seelsorge im Mostviertel dokumentieren und als Vorspann für das große Stiftsjubiläum im Jahr 2012 dienen soll. Gezeigt wird die Pfarrgeschichte seit 1109 anhand zahlreicher Originalexponate und Bildreportagen der 14 inkorporierten Pfarren, die Bemerkenswertes aus Geschichte und Gegenwart in Erinnerung rufen. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr; Führungen: Dienstag bis

Presseinformation

Sonntag um 11 und 16 Uhr; Gruppen jederzeit nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/423 00-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und http://www.stift-seitenstetten.at/.

Schließlich wird in der Galerie der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Veränderung. Malerisches und Graphisches von den Anfängen bis zur Gegenwart" von Ingrid Kamper eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr bzw. Dienstag bis 18.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten unter 02742/9025-37101 und e-mail bezirkshauptmann.bhpl@noel.gv.at.